

Wie kam die Glace auf das Stängeli?

DIE ANTWORT

Aus purem Zufall.
Der 11-jährige Frank Epperson liess einmal einen Mix aus Limonadenpulver und Wasser und einen kleinen Rührstab vor dem Haus seiner Eltern liegen. In jener Nacht im Jahr 1905 fielen die Temperaturen in San Francisco unter den Gefrierpunkt. Und so fand der Bub am nächsten Morgen Eis am Stiel vor der Tür. Seine Erfindung nannte er Epsicle. Er verkaufte sie jeweils an Schulfesten. Erst rund 20 Jahre später erkannte er den wahren kommerziellen Wert und liess seine Stängeli-Glace unter dem Namen Popsicle offiziell schützen. Kurz darauf verkaufte Epperson die Vertriebsrechte. Bereits 1928 konnte er Tantiemen für 60 Millionen verkaufte Popsicles einnehmen.



Frank Epperson mit Enkelin